Künstlerischer Lebenslauf

Sylvia Kreye (Sopran)

Sylvia Kreve, geboren in Bad Oeynhausen, Westfalen, absolvierte nach ihrer Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin in Englisch und Französisch zunächst ein musikpädagogisches Studium im Hauptfach Violoncello am Wiesbadener Konservatorium, entdeckte jedoch schon bald ihre Liebe zum Gesang und zur Oper. So absolvierte sie nach Abschluss ihres Cello-Studiums noch eine Gesangsausbildung, zunächst an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule bei Lore Meyer-Esche, später bei einigen renommierten Privatlehrern, unter anderem bei Brett Hamilton (Idstein). Prof. Toma Popescu (Wien) und Francisco Gutierrez-Llano (Wien). – In Wien perfektionierte Sylvia Kreye ihre stimmliche Ausbildung im Rahmen eines Studiums für Sologesang / Opernrepertoire bei Prof. Agim Hushi am Vienna Konservatorium, das sie im Dezember 2010 mit der Diplomprüfung erfolgreich abschloss. Ihre besondere Vorliebe für den italienischen Belcanto führte Sylvia Kreye in den 1990er Jahren wiederholt nach Italien, wo sie an internationalen Meisterkursen für Operngesang in Orvieto und Tivoli bei Mirella Parutto und Antonio Bover (Rom) aktiv teilnahm. Zur Perfektionierung ihres Repertoires belegte sie Aufbaukurse in Italienisch und Spanisch.

In den 1990er Jahren war Sylvia Kreye hauptberuflich als Violoncellound Gesangspädagogin im Raum Wiesbaden/Frankfurt am Main tätig. Neben ihrer pädagogischen Arbeit widmete sie sich stets mit großem Enthusiasmus ihrer künstlerischen Tätigkeit als Sängerin und Cellistin. Seit 2004 lebt und wirkt Sylvia Kreye als freischaffende Künstlerin und Musikpädagogin in Wien. Als Gesangssolistin präsentierte sie sich mit Opernarien, geistlichen Werken, Wiener Liedern sowie Romanzen italienischer und spanischer Komponisten. In den vergangenen Jahren ist die Sängerin in Wien, Niederösterreich, in der Villa d'Este in Tivoli (Italien), im Rhein-Main-Gebiet sowie in Sachsen und Thüringen erfolgreich aufgetreten, unter anderem mit dem Kammerorchester "Varpelis" aus Kaunas (Litauen). Zu den Höhepunkten gehörte auch der Auftritt mit dem Salonmusikensemble "Wiener Capriolen" anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Carreras Clubs Wien (in Anwesenheit von KS José Carreras) im Mai 2005.



Kollmayergasse 23/9, A-1120 Wien Tel. und Fax: 0043-1-8170234 Mobil-Tel.: 0043-676-3656136 E-Mail: sylvia.kreye@aon.at http://linguamusica.eu/kontakt/



Wolfgang Amadeus Mozart: Le nozze di Figaro

Arie der Gräfin: "Porgi amor"

Rezitativ und Arie der Gräfin: "E Susanna non vien...

Dove sono i bei momenti"

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte

Arie der Pamina: "Ach, ich fühl's, es ist verschwunden"

Gaetano Donizetti: Lucia di Lammermoor

Scena ed Aria di Lucia:

"Il dolce suono... Ardon gl' incensi"

Vincenzo Bellini: I Capuleti ed i Montecchi

Scena ed Aria di Giulietta "Eccomi... Oh! Quante volte"

Vincenzo Bellini: Norma

Cavatina di Norma: "Casta Diva"

Giuseppe Verdi: Otello

Scena di Desdemona: "Salce, Salce" e "Ave Maria"

Giacomo Puccini: La Bohème

Aria di Mimí: "Mi chiamano Mimí"

Aria di Mimí: "Donde lieta uscí al tuo grido d'amore"

Giacomo Puccini: Tosca

Preghiera di Tosca: "Vissi d'arte"

Giacomo Puccini: Madama Butterfly

Aria di Cho-Cho-San: "Un bel dì vedremo"

Giacomo Puccini: Suor Angelica

Aria di Angelica: "Senza mamma"

Giacomo Puccini: Gianni Schicchi

Arie der Lauretta: "O mio babbino caro"

Giacomo Puccini: Turandot

Aria di Liù: "Signore, ascolta!" La morte di Liù: "Tu che di gel sei cinta"

Francesco Cilèa: Adriana Lecouvreur

Romanza di Adriana: "Ecco: respiro appena... Io son l'umile ancella" Aria di Adriana: "Poveri fiori"

Alfredo Catalani: La Wally

Romanza di Wally: "Ebben, n'andrò lontana"

Georges Bizet: Carmen

Rezitativ und Arie der Micaëla: "C'est des contrebandiers le refuge ordinaire… Je dis que rien ne m'épouvante"

Jules Massenet: Manon

Rezitativ und Arie der Manon: "Allons! Il le faut... Adieu, notre petite table"

Jules Massenet: Hérodiade

Rezitativ und Arie der Salome: "Celui dont la parole efface toutes peines… Il est doux, il est bon"

Richard Wagner: Lohengrin

Elsas Traum: "Einsam in trüben Tagen" Arie der Elsa: "Euch Lüften"

Richard Wagner: Tannhäuser

Arie der Elisabeth: "Dich, teure Halle, grüß' ich wieder" Gebet der Elisabeth: "Allmächt'ge Jungfrau"

Weitere Werke auf Anfrage.

Honorar: nach Vereinbarung (je nach zeitlichem Aufwand, Dauer und Art des Auftritts sowie Sonderwünschen des Auftraggebers).